

Vereinsnachrichten

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **7 (1912)**

Heft 9: **Bergbahnen**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wettbewerbe. Von den beiden Wettbewerben 1911 liegen noch einige Pläne und Unterlagen bei der Kontrollstelle in Bern. Wir ersuchen die uns unbekanntem Verfasser, sich — mit Bezugnahme auf ihr Motto — zu nennen, damit die Zustellung erfolgen kann.

VEREINSNACHRICHTEN

Schweizerische Vereinigung für Heimatschutz. *Vorstandssitzung am 9. März 1912 in Zürich.* — Wegen Einsprache des Urhebers der Zeichnung für das Umschlagblatt wird von einer Aenderung abgesehen. — Die Beschwerde eines anderen Künstlers wegen dieses Blattes wird erledigt. — Ueber das neue Wettbewerbausschreiben soll noch mit der Leitung der Landesausstellung Rücksprache genommen werden.

Vorstandssitzung am 30. März 1912 in Zürich. Zum Ort der Jahresversammlung wird Zug gewählt. Datum: der 23. Juni. Vorher Delegiertenversammlung. Um Zeit für die Diskussionen zu gewinnen, soll der Jahresbericht an der Delegiertenversammlung nur aufgelegt, aber nicht vorgelesen werden. Dort soll besprochen werden, inwiefern auch in anderen Ausstellungsgruppen an der Landesausstellung Heimatschutzideen zur Geltung gebracht werden können. Die Zeitschrift wird fortan auf Wunsch des Verlegers am Ende des Monats erscheinen.

Vorstandssitzung am 4. Mai 1912 in Zürich. Es liegen die Demissionsschreiben der Vorstandsmitglieder Fiaux und Wirz vor. — Besprechung der Traktanden der Jahresversammlung. Diskussionsthema: Gesetzesentwurf über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte. Als Referent ist Herr Professor K. Geiser in Bern zu gewinnen. Der Säckelmeister erhält Kredit zur Anschaffung von Diapositiven für den Vortrag unseres Statthalters über Bergbahnen am internationalen Kongress in Stuttgart. Die Jahresrechnung wird vorgelegt.

Vorstandssitzung am 1. Juni 1912 in Zürich. Als weiteres Diskussionsthema an der Jahresversammlung wird die Diableretsbahn bestimmt. Gegen sie äussern sich ein Vertreter der Sektion der Diablerets des S. A. C. und des Naturschutzbundes, die an der Sitzung teilnehmen. Eingehende Besprechung eines gemeinsamen Vorgehens. — Der vom Schreiber vorgelegte Jahresbericht wird genehmigt. — Der Redakteur referiert über die Juni-Nummer, welche Zug behandeln soll. — A. Rollier legt einen eingehenden Bericht über unser Ausstellungsprogramm vor. Die Beratung wird auf eine andere Sitzung verschoben.

Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque. *Séance du Comité du 9 mars 1912, à Zurich.* Sur les observations de l'auteur du dessin qui orne la couverture du Bulletin, le comité renonce à un changement. — Il est répondu aux réclamations d'un autre artiste à propos de cette couverture. — La publication du prochain concours est discutée; il est décidé qu'une conférence devra d'abord avoir lieu avec la direction de l'Exposition nationale.

Séance du Comité du 30 mars 1912, à Zurich. Zoug est choisi comme lieu de la prochaine Assemblée générale. Date: le 30 juin. L'Assemblée des délégués précédera immédiatement l'Assemblée générale. Afin de gagner du temps pour la discussion, le rapport sur l'exercice précédent ne sera pas lu, mais simplement distribué aux assistants. On discutera en particulier la question de savoir comment les idées du Heimatschutz pourront être appliquées dans les autres groupes de l'Exposition. — Sur le désir de l'éditeur le Bulletin paraîtra désormais à la fin du mois.

Séance du Comité du 4 mai 1912, à Zurich. MM. Fiaux et Wirz présentent leur démission de membres du Comité central. — Discussion au sujet des élections qui auront lieu à l'Assemblée générale. — Sujet de discussion pour l'Assemblée générale: Projet de loi sur l'utilisation des forces hydrauliques. Obtenir de M. le professeur K. Geiser à Berne, qu'il veuille bien se charger du rapport. — Le caissier obtient un crédit pour l'achat de clichés de projection qui serviront à illustrer la conférence de notre vice-président au congrès international de Stuttgart. Les comptes du dernier exercice sont présentés par le caissier.

Séance du Comité du 1^{er} juin, à Zurich. Le chemin de fer des Diablerets formera un des tractanda de l'Assemblée générale. Des représentants de la section des Diablerets du S. A. C. et du Naturschutz, qui prennent part à la discussion, s'expriment avec énergie contre ce chemin de fer. Une action commune des trois associations sera organisée. Le rapport annuel est lu par le secrétaire et approuvé. Le rédacteur du Bulletin rapporte sur le numéro de juin qui aura pour sujet Zoug. — M. Rollier présente un rapport très circonstancié sur le programme de notre participation à l'Exposition nationale. La discussion est renvoyée à une séance ultérieure.

Redaktion:
Dr. JULES COULIN, BASEL, Eulerstrasse 65.